

Protokoll: 37. Termin attek

Ort: Volkshochschule Tegernsee
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

Termin: 25. Juni 2025, 19:30 Uhr



Anwesend:

Michi Huber (Gmund)
Hansi Schmid (Gmund)
Rolf Neresheimer (Bad Wiessee)
Herbert Bauer (Tegernsee)
Thomas Mandl (Tegernsee)
Eva Mengele (Rottach-Egern)
Karl Schönbauer (Bad Wiessee)

TO

1. Aktueller Situationsbericht aus den Kommunen:
 - o was läuft gut - warum läuft es gut?
 - o was läuft schlecht - warum läuft es schlecht?
2. Wärmeplanung Kommunen
3. Informationen, Allfälliges

1. Situationsbericht aus den Kommunen

Bad Wiessee

Zuschuss i.H.v. 5000 € bei der ESB für energetische Sanierung eines Kommunalen Gebäudes am Hüglweg abgerufen. Mit dem Zuschuss wurde die Ausstattung mit Wärmepumpe und Solarpanelen mitfinanziert. Das Problem bei der Abrechnung von Mieterstrom wurde insofern gelöst, als der Strom ausschließlich von den Panelen bezogen wird.

Es gibt bei den kommunalen Gebäuden noch kein Monitoring (wie auch in anderen Kommunen): Welche Mittel werden für die energetische Sanierung eingesetzt? Wie viel Heizöl/Co2 wurde eingespart etc. Die Kommune muss vorbildhaft vorgehen und zur Nachahmung anregen. Dafür ist ein kommuniziertes Monitoring notwendig.

Gmund

Es gab ein Gespräch mit Herrn Pfeiler vom E-Werk Tegernsee, ob es möglich sei auch für Talgemeinden einen Energiemonitor zu erstellen, wie es z.B. das Bayernwerk für Warngau [EnergieMonitor - Warngau](#) und noch 4 weitere Kommunen im Landkreis geschaltet hat. Laut Auskunft von Herrn Pfeiler steht der technische Leiter Herr Tinnes diesem Vorhaben reserviert gegenüber, da es doch sehr geschönte Daten bereitstellt. Bei Energie Monitor werden ¼ stündlich sowohl eingespeisten Strommengen unterteilt nach Solar, Wasser und Bioenergie gemessen und dargestellt wo (Industrie und Gewerbe, kommunale Anlagen und Private Haushalte) es verbraucht wird. Er will das Thema jedoch nochmals mit Hr. Tinnes beraten, wobei es bei Gmund noch die Besonderheit gibt, dass die großen Verbraucher, die Papierfabrik nicht durch den Netzträger, sondern über einen Großverbrauchertarif durch EON versorgt wird. Damit ist die Aussagekraft dieser Darstellung natürlich zudem verzerrt.

Rottach-Egern

niemand anwesend

Tegernsee

Energiestammtisch wird weitergeführt. Zwischen 4 und 10 TeilnehmerInnen. Die Menschen kommen mit konkreten Problemen.

In den Sommerferien pausiert der Stammtisch und eröffnet wieder im Oktober.

Für das gemeinsame Hallenbad existiert noch kein Energiekonzept. Dieses ist aber die Voraussetzung für eine tragfähige Schätzung der Baukosten.

Kreuth

niemand anwesend

Waakirchen

Solarfeld an der Point soll demnächst ans Netz gehen. Leider ist der für die Einspeisung notwendige Trafo momentan nicht lieferbar. Ansonsten stünde alles.

2. Wärmeplanung der Kommunen

2028 müssen die Planungen der Kommunen verpflichtend stehen. Ziel ist, für die BürgerInnen eine Planungssicherheit für die Anschaffungen von Heizungen zu

schaffen. Aber nur wenige Aktion der Kommunen im Tal feststellbar. Je später man jedoch das Thema angeht, desto teurer wird es. Zudem sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass Wärmenetze entstehen, weil jeder Hausbesitzer schon selbst vorgesorgt und bsp. bereits seine Wärmepumpe installiert hat. Teilweise existieren Bestrebung, die Sache in die nächste Legislaturperiode zu schieben.

Konkret möchte Waakirchen eine Wärmeplanung umsetzen. Für Gmund liegt ein Angebot der EWO für die Erstellung einer Planung vor. Tegernsee möchte keine eigene Planung durchführen, sondern zuerst mit dem EWT den Bedarf feststellen und dann konkrete Projekte umsetzen.

Das Vorhaben, eine gemeinsame Gemeinderatsitzung zu diesem Thema durchzuführen, wurde auf 2026 zurückgestellt.

3. Informationen, Allfälliges

Nahverkehrsplan für Tegernseer Tal wurde im LRA beschlossen. Noch keine Details bekannt. Der Nahverkehrsplan wird Thema für die kommende attek-Sitzung in September. Dazu wird eine Mitarbeiterin vom LRA eingeladen.

Mögliches Aktion des attek wäre eine Solarparty wie „Packs drauf“. Es gibt Werbematerial, das man verwenden könnte.

Forderung des attek: Aufstellung eines ökologischen Energiekonzepts für das geplante gemeinsame Hallenbad.

Beschluss: Der attek organisiert wieder eine Sanierungsroadshow. Sie wird diesmal in Bad Wiessee in dem wiedereröffneten Gasthof Post stattfinden.

Termin für die Roadshow: 13.11.2025.

Andreas Scharli konnte als Referent und Organisator gewonnen werden.

Nächste Sitzung: 24. September 2025 in der vhs Tegernsee